

# NACHRICHTENBLATT BISINGEN

ISSN 0949-0620

UNABHÄNGIGE WOCHENZEITUNG

## Amtsblatt der Gemeinde Bisingen



AMTLICHE NACHRICHTEN

WOCHE 5 | FREITAG, DEN 2. FEBRUAR 2024

### ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

#### Haushaltsplan 2024 Gemeinde Bisingen



##### Einkommensteuer

6,37 Mio.€

Einwohner: 9.837  
(30.06.23)



##### Grundsteuer A+B

1,23 Mio.€

Hebesatz A+B 340%



##### Gewerbesteuer

5,5 Mio.€

Hebesatz 340%



##### Hundesteuer

55 Tsd.€



##### Kindergarten- gebühren

553 Tsd.€



##### Zuweisungen v. Land

6 Mio.€

FAG



##### Gesamtergebnishaushalt:

|                       |                  |
|-----------------------|------------------|
| Ordentliche Erträge   | 28,5 Mio.€       |
| Ordentliche Aufwend.  | -29,2 Mio.€      |
| Ordentliches Ergebnis | <b>-759.594€</b> |

|                |                    |
|----------------|--------------------|
| Sonderergebnis | <u>-363.798€</u>   |
| Gesamtergebnis | <b>-1.123.392€</b> |

##### Gesamtfinanzhaushalt:

|   |             |
|---|-------------|
| Zahlungsmittel-<br>überschuss Erg.HH    | 616.306€    |
| Finanzmittelbedarf<br>aus Inv.tätigkeit | -4,1 Mio.€  |
| Tilgung Kredite                         | -583.700€   |
| Änderung<br>Finanzmittel 2023           | -4,06 Mio.€ |



##### Personalkosten

8,5 Mio.€



##### Sach- u. Dienstleistungen

6,8 Mio.€



##### Umlagen an Land/ Kreis

9,3 Mio.€



##### Veranschlagtes ord. Ergebnis

**-759.594 €**



##### Investitionstätigkeit

9,2 Mio.€



##### Schuldenstand

6,7 Mio.€

(zum 31.12.2024)

In seiner letzten Sitzung am 23.01.2024 hat der Gemeinderat die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2024 der Gemeinde Bisingen einstimmig beschlossen. Nach der Einbringung am 14.11.2023 erfolgte die öffentliche Beratung über die Änderungsanträge in der Gemeinderatssitzung am 23.01.2024. Herr Gemeinderat Volker Büschgen, Fraktionsvorsitzender der Freien Wähler, hielt dieses Jahr stellvertretend für alle Fraktionen die Haushaltsrede. Diese ist nachfolgend im Wortlaut abgedruckt. Der Haushaltsplan 2024 ist ab sofort auf der Homepage der Gemeinde Bisingen abrufbar.

### Gemeinsame Haushaltsrede der vier Fraktionen im Gemeinderat Bisingen für den Haushalt 2024

Vorgetragen am 23.01.2024 von Volker Büschgen (FW),

#### Haushaltsrede 2024

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Waizenegger,  
sehr geehrte Herren Ortsvorsteher,

liebe Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderats,  
sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung,  
sehr geehrte Bürger und Bürgerinnen,

der Zufall will es, dass ich als dienstjüngster Fraktionssprecher, die nunmehr 14.te gemeinsame Stellungnahme der vier Fraktionen, für den Gemeindehaushalt 2024 vortragen darf. Für dieses aktuelle Gremium wird es der letzte Haushaltbeschluss sein, da uns ja im Juni dieses Jahres die Kommunalwahlen ins Haus stehen und der neue Gemeinderat durch die Bürgerschaft gewählt wird. Schon allein dafür war es für uns Grund genug, sich dem Haushalt 2024 besonders zuzuwenden, um dem nachfolgenden Gemeinderat sowohl Handlungsbereitschaft zu ermöglichen als auch die Hürden für die folgenden Jahre nicht zu hoch anzusetzen.

Herr Bürgermeister Waizenegger brachte in der Gemeinderatssitzung am 14.11.2023 den Haushaltsentwurf in den Gemeinderat ein. Alle Fraktionen haben sich danach zu ihren internen Beratungen zurückgezogen um dann in der Klausur des Gemeinderats am 05.01.2024, zur Beratung des Haushaltsjahres 2024, mit Fragen, Vorschlägen oder Verbesserungen den Haushalt zu durchleuchten.

Ich erinnere mich noch gut an die ersten Worte von ihnen Herr Bürgermeister Waizenegger, als sie den Entwurf des Haushaltes im November 2024 einbrachten.

Ich zitiere: „**Es war noch nie so schwierig wie dieses Jahr.**“

Dieser Satz hat uns alle sicher nachhaltig beschäftigt und umso ernster wurde der Haushalt in der Klausur diskutiert. Das Credo war daher, dass die **Pflichtaufgaben**, wie bei jedem Haushalt, im Mittelpunkt vor den freiwilligen Aufgaben stehen.

Dem ein oder anderen aufmerksamen Bürger und Bürgerin wird auffallen, dass einige gleiche Themen bei jedem Haushalt immer wieder auftauchen. Das bedeutet jetzt aber nicht, dass der Gemeinderat jede Legislaturperiode immer die gleichen Diskussionen führt, sondern dass viele Themen miteinander verwoben sind und auch über einen längeren Zeitraum den Gemeinderat beschäftigen. Siehe allein schon das Maute-Areal, Schulen oder Kindergärten die allgegenwärtig sind.

Aber nun der Reihe nach. Herr Bürgermeister Waizenegger und Frau Klein aus der Finanzverwaltung, haben uns nun bei der vorhergehenden Haushaltseinbringung und Klausur ja ausführlich informiert und den Gemeindehaushalt mit vielen Zahlen untermauert. Ich möchte daher nur das ein oder andere Mal einige Textteilen mit Zahlen unterlegen.

### Einnahmen

Der Löwenanteil bei den Einnahmen 2024, mit insgesamt 28,4 Millionen, liegt natürlich bei den Steuern mit rund 14,2 Millionen. Gegenüber dem Vorjahr mit 500 Tausend etwas höher veranschlagt. Mit den Zuweisungen, Zuwendungen und Umlagen liegen wir mit rund 8,1 Millionen in einem guten Mittel der Vorjahre. Ebenso mit den Entgelten für öffentliche Leistungen und Einrichtungen, die mit rund 3,4 Millionen veranschlagt sind. Niemand von uns kann in die Glaskugel schauen und niemand weiß genau wie sich die Volkswirtschaft entwickelt. Den Experten zufolge soll sich das Bruttoinlandsprodukt im Jahr 2024 nur um 0,7% erhöhen. Das lässt nicht erwarten, dass wir in den Folgejahren größere Sprünge machen können. Ebenso der Verkauf von gemeindeeigenen Grundstücken ist angesichts der hohen Zinsphase sehr positiv im Haushalt aufgeführt. Experten gehen davon aus, dass sich sowohl die Kosten für Immobilien auf einem kontinuierlichen Niveau halten sollen als auch der zu zahlende Zins etwas sinken soll. Ebenso sollen Materialpreise sowie Handwerkerkosten zumindest nicht weiter steigen und auf einem gewissen Niveau bleiben. Diesen Aussagen sind sicher Recherchen verschiedener Institutionen zugrunde gelegt worden, aber eine Sicherheit haben wir leider nicht. Für die Einnahmen kann der Verkauf von Grundstücken auf dem Maute-Areal für uns unterstützend sein. Ebenso werden wir im Baugebiet Fronwiesen/Raubrühl weiterhin Grundstücke anbieten. Leider liegt das Thema Pflegeheim „Haus im Park“ sowie das freigeräumte Grundstück für eine geplante Erweiterung immer noch offen da. Ob es zum Verkauf im Jahr 2024 kommen wird, steht derzeit noch aus. Positiv sind allerdings die bis dahin weiteren Mieteinnahmen für das bestehende Pflegeheim zu bewerten.

Mit insgesamt rund 28,4 Millionen Einnahmen liegen wir nun im Haushalt 2024 mit über 1 Million über dem Ansatz von 2023. Das ist sicher optimistisch gedacht aber nicht auszuschließen.

Ein kleiner Silberstreifen am Himmel für die Bürger ist, dass trotz der klammen Lage, die Gemeinde bei einem gleichbleibenden Hebesatz von 340% der Grundsteuer bleibt. Was die Reform der Grundsteuer in den nächsten Jahren bringen wird, muss aber ebenfalls abgewartet werden.

### Ausgaben

Wie in jedem Haushalt, sei es im kommunalen Bereich als auch in der kleinsten Familie, stehen und fallen die Ausgaben mit dem, was im Geldbeutel ist. Bei den Pflichtaufgaben tut sich jeder Haushalt schwer. Wenn die Einnahmen stimmen, kann auch investiert werden. Wenn aber der Geldbeutel leer ist, die Pflichtaufgaben aber dennoch anstehen, müssen die freiwilligen Aufgaben zurückstehen oder es müssen neue Kredite aufgenommen werden, die wiederum zu neuen Kosten führen. Um es vorwegzunehmen, die gute Nachricht: Für den Haushalt 2024 müssen keine neuen Schulden aufgenommen werden.

Allein schon die Fixkosten, die bei der Gemeinde anstehen, belaufen sich auf insgesamt 2,6 Millionen. Darunter fallen z.B. Strom mit 490 Tausend, Reinigung mit 450 Tausend, Heizung mit 440 Tausend, EDV mit 340 Tausend und Versicherungen mit 184 Tausend.

Weitere hohe Ausgaben liegen im Bereich der Personalkosten mit 8,5 Millionen. Natürlich ist dies unter anderem den vergangenen Tarifabschlüssen zu verdanken, aber wenn man bedenkt, dass die Hälfte der Personalkosten in das Kita-Personal fließt, wissen wir, dass das Geld gut angelegt ist. Die Kinder sind unsere Zukunft. Und in diese Zukunft müssen und wollen wir auch investieren. Dies tun wir zum einen mit der Deckung der Kita-Betreuung aber auch mit den neuen Investitionen in den Reute-Kita und Neuplanung der Kita „Hinter dem Weiler“ der den Gutenberg-Kita ersetzen soll. Auch die dringende Sanierung der Kita in der Humboldtstraße und Wessingen stehen noch an. Gerne hätten wir mitgeholfen die Bürokratie abzubauen, um die Kosten im Personalbereich reduzieren zu können aber anstatt, dass die Arbeit in der Verwaltung weniger wird, wächst diese stetig. Und gutes Fachpersonal ist schwer zu bekommen. Einige offene Stellen in der Verwaltung bleiben sogar unbesetzt.

An dieser Stelle möchte ich mich gerne, im Namen aller Fraktionen, bei allen Angestellten und Bediensteten in der Verwaltung, in den Kitas, auf dem Bauhof oder in all den anderen öffentlichen Gebäuden für ihre Loyalität und Arbeitsbereitschaft bedanken.

Ebenso wird die Investition in das Schulersatzgebäude, das zum Ersatzkindergarten umfunktioniert wurde und nun saniert werden muss, mit 1,1 Millionen ein stattlicher Brocken sein.

Hohe Ausgaben liegen auch immer im Bereich der Feuerwehr. Selbstverständlich wollen wir den Menschen, die der Bevölkerung ständig in der Not zur Seite stehen, die bestmögliche Ausrüstung und Infrastruktur bieten. Wir haben in den vergangenen Jahren in ein neues Feuerwehrhaus, in eine neue Feuerwehrleiter und in neue Schutzbekleidung investiert. Dennoch stehen weitere 300 Tausend in diesem Jahr auf dem Plan. Wir werden sicher mit großer Sorgfalt und Umsicht an die weiteren Investitionen, die uns der Feuerwehrbedarfsplan vorgibt, herangehen müssen. Völlig unverständlich ist es für mich, dass es renitente Bevölkerungsgruppen gibt, die die Rettungskräfte nicht nur verbal angreifen, sondern zum Teil auch körperlich. Ein Umding dem unbedingten Einhalt geboten werden muss.

Eine Chance für einen Neubeginn ist sicher das Schulsportstadion, für das wir einen erfreulicherweise einen Zuschuss von 1 Million bekommen aber dennoch 1,4 Millionen einbringen müssen. Lange lag diese Sportstätte brach und wir alle würden uns freuen, wenn diesem Stadion wieder neues Leben eingehaucht wird. Daher sind die Schulen, Vereine und Kitas aufgefordert sich intensiv mit der Wiederbelebung zu befassen.

Das Maute-Areal ist sicher eines der größten Baustellen, die Bisingen seit Jahrzehnten hatte und die Abbrucharbeiten liefern bisher erfreulicherweise ohne größere Probleme durch. Leider hat der Abbruch aber noch den Haken, dass wir den Abbruch auch noch bezahlen müssen. Dies schlägt mit 1,9 Millionen zu Buche. Hier sind wir aber alle zuversichtlich, dass wir dies durch die Bauplatzverkäufe wieder kompensieren können.

Um in der heutigen technischen Zeit nicht abgehängt zu werden, muss natürlich auch in die Infrastruktur investiert werden. Mit 750 Tausend unterstützen wir daher den Backbone Ausbau, um zumindest die Achse vom Gewerbegebiet Nord bis zu den Schulen zu schließen.

Ein großes Problem bereitet uns die Flüchtlingssituation. Bisher konnte die Gemeinde Bisingen, die Zuweisungen der Asylsuchenden und Flüchtlinge aus der Ukraine auffangen. Ob wir oder wie wir das weiter stemmen können, nicht nur finanziell, hängt davon ab wie oder was der politische Wille der Bundesregierung weiterhin verfolgt. Dass die Kommunen bei den Unterbringungen an ihren Grenzen stoßen, ist allseits bekannt. Leider werden immer mehr Leistungen auf die Kommunen abgewälzt, ohne für den finanziellen Ausgleich zu Sorgen. Die Aufgabe der Flüchtlingsunterbringung zeigt exemplarisch, dass die Finanzbeziehungen zwischen Bund, Ländern und Kommunen auf neue und aufgabengerechte Füße gestellt werden muss.

**Ich möchte aber an dieser Stelle dennoch an alle Mitbürgerinnen und Mitbürger an ihre Solidarität appellieren. Keiner von uns möchte in die Situation kommen, aus der Heimat flüchten zu müssen. Sich in die Situation der meisten Geflüchteten zu versetzen, hilft vielleicht, diese Menschen besser zu verstehen und Empathie zu entwickeln.**

Alle Ausgaben zusammen, seien sie noch so klein, bilden Haushaltsausgaben im Jahr 2024 mit 29,2 Millionen ab. Dies bedeutet, dass wir zwar ohne neue Kreditaufnahme bleiben können, dafür aber uns mit rund 1,4 Millionen aus den Rücklagen bedienen müssen. Angesichts dessen, dass das derzeitige hohe Zinsniveau einem keine große Wahl lässt, ist dies sicher die bessere Option. Weitere Planungen für die nächsten Jahre, zeigen aber auch auf, dass es ohne Kreditneuaufnahmen nicht gehen wird. Die Haushaltsbildung der Gemeinde Bisingen wird also in Zukunft nicht leichter werden. Auch angesichts dessen, dass wir mit dem Klimawandel umgehen und auf kurz oder lang ein Klimakonzept auch für Bisingen erarbeiten müssen.

**Schulden**

Nicht unwichtig sind natürlich die Schulden, die bedient werden müssen. Es gibt nur wenige Gemeinden die Schuldenfrei sind. Darunter sind in direkter Nachbarschaft Grosselfingen und Rangendingen. Dazu darf man sicher gratulieren. Gratulieren darf man dennoch auch der Gemeinde Bisingen, die den Schuldenstand von 2018 mit 17 Millionen auf 7,3 Millionen auf Ende 2023 reduzieren und trotzdem Rücklagen bilden konnte. Dies zeigt eine bislang solide Haushaltsführung in den vergangenen Jahren und den rücksichtsvollen Umgang mit den geliehenen Steuergeldern der Bürgerinnen und Bürger. Es zeigt aber auch das Bisingen mit großen und kleinen Betrieben gut ausgestattet ist. Es scheint sich also zu lohnen in Bisingen zu investieren. Ob der Schuldenabbau weiterhin so gelingt, ist angesichts der geplanten Investitionen in den nächsten Jahren nicht angezeigt. Vielleicht tut sich aber am bedeckten Krisen- und Wirtschaftshimmel ja doch noch eine Sonnenlücke auf. Wer weiß. Für 2024 ist jedenfalls nochmal eine Senkung des Schuldenstands von rund 600 Tausend auf 6,7 Millionen geplant. Wir müssen allerdings darauf achten, dass der weitere Schuldenabbau nicht auf Kosten des Sanierungsstaus geht. Marode Straßen werden nicht besser, wenn sie nicht instandgesetzt werden.

**Schluss**

Sehr geehrte Damen und Herren, in der diesjährigen Haushaltsklausur wurde intensiv und auch kontrovers diskutiert. Aber eines hat sich für mich herausgestellt. Zu keiner Zeit und zu keiner Diskussionsphase wurde politische Einflussnahme ausgeübt. In einer guten bürgerlichen Art und Weise wurde zum Teil scharf aber immer respektvoll argumentiert. An dieser Stelle meinen herzlichen Dank dafür. Natürlich müssen wir, bzw. alle Kommunen, den politischen Druck aushalten und die Vorgaben von Bund und Ländern weitestgehend einhalten und umsetzen. Wie bereits erwähnt, stellen uns hier die Vorgaben der Politik die meisten der Pflichtaufgaben. Das Ergebnis des Haushaltes 2024 ist aber das Ergebnis einer demokratisch geführten Diskussion und Abstimmung.

Die Demokratie lebt vom „Streiten“, in Augenhöhe und mit gebührendem Respekt, und sie wird immer mit dem Annehmen von Kompromissen geprägt sein, um eben das Beste aus allem zu erreichen. Und wenn eine Mehrheit sich herausstellt, ist es nicht immer leicht, eine Niederlage in einer Debatte hinzunehmen oder auszuhalten. Das Wichtigste dabei ist es aber den Respekt zu jeder Zeit zu wahren. Denn, wenn wir den Respekt verlieren, verlieren wir das Vertrauen zueinander und am Ende verlieren wir auch die Demokratie.

In einer Zeit in dem Kriege, Krisen, Antisemitismus, Populismus, Terror und Gewalt, sowie der Einfluss von rechten und linken Extremisten, uns tagtäglich begleiten, ist es unsere Pflicht die Demokratie zu pflegen und hochzuhalten. Wir, als ihre gewählten Bürgervertreter, versuchen die Demokratie in jeder einzelnen Sitzung zu leben. Ob wir immer alles richtig machen, muss jeder für sich selbst bewerten, aber wir bemühen uns dafür, in jeder Debatte, und bei jedem Beschluss.

Mit der Beschlussvorlage des Haushaltes 2024 haben wir ein Handwerkzeug hergestellt, dass uns und auch dem nachfolgenden Ge-

meinderat die Möglichkeit gibt, damit zu arbeiten. Daher, sehr geehrter Herr Bürgermeister, verehrte Damen und Herren, werden wir im Einklang aller 4 Fraktionen, dem heute zum Beschluss vorliegenden Haushalt 2024, sicher mehrheitlich zustimmen. Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

*Im Namen aller Fraktionen*

*Volker Büschgen, Fraktionssprecher der Freien Wähler.*

**ALLGEMEINE MITTEILUNGEN**

**Fundsachen**

Im Rathaus Bisingen wurden folgende Fundsachen gemeldet:

- Ehering
- Brille
- Geldbörse

Der Eigentümer kann sich im Bürgerservice melden.

**ÖFFNUNGSZEITEN  
Hallenbad**



Das Hallenbad bleibt vom 08.02.2024 bis zum 18.02.2024 für den öffentlichen Badebetrieb geschlossen.

Ab dem 19.02.2024 freuen sich unsere Bademeister wieder auf Sie.  
*Ihre Gemeindeverwaltung*

**ÖFFNUNGSZEITEN  
Kirchspielsporthalle**



Unsere Kirchspielsporthalle bleibt über die „Fasnetsferien“ von einschließlich Donnerstag, 08.02.2024 bis einschließlich Sonntag, 18.02.2024 geschlossen.

*Ihre Gemeindeverwaltung*

**ABFALLKALENDER  
Abholtermine für den Müll**



**Bio- und Restmülltonne**

|   |               |
|---|---------------|
| Bisingen                                      | 05. Feb. 2024 |
| Steinhofen, Thanheim, Wessingen<br>u. Zimmern | 08. Feb. 2024 |

**Bio- und Restmülltonne 1,1 m³ Behälter**

|                        |               |
|------------------------|---------------|
| Bisingen mit Teilorten | 12. Feb. 2024 |
|------------------------|---------------|

**Gelber Sack**

|                |               |
|----------------|---------------|
| Gesamtgemeinde | 21. Feb. 2024 |
|----------------|---------------|

**Blaue Tonne**

|                                 |               |
|---------------------------------|---------------|
| Bisingen 1 und Steinhofen       | 20. Feb. 2024 |
| Bisingen 2                      | 19. Feb. 2024 |
| Thanheim, Wessingen und Zimmern | 15. Feb. 2024 |

**Sammlung von Kühlgeräten, Bildschirmen, Fernsehgeräten:**

Die nächste Sammlung findet am 28. Feb. 2024 statt. Alle angemeldeten Geräte sind am Abholtag ab 6.00 Uhr bereitzustellen. Für die Sammlung **müssen** die Geräte eine Woche vorher unter der Telefonnummer 07476/896-0 oder per Mail an buergerservice@bisingen.de angemeldet werden.

**Die Öffnungszeiten des Wertstoffzentrums Bisingen**

Donnerstag 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr, Freitag 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr, Samstag 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

**KOMMUNALES**



*juw:* Bisingen steuert auf die Hauptfasnet im Flecken zu. Bereits am Schmotzigen ist im Ort aber auch den Teilgemeinden einiges geboten. Zur Huldigung ist der Bürgermeister auf den Marktplatz aufgerufen. Neben den 2 großen Bällen und sonstigen weiteren Aktivitäten bildet dann der große bunte 61. Kirchspiel-Fasnetumzug am Dienstag den Höhepunkt.

Was alles in der Bisinger Narrenhochburg geboten wird und abläuft: **Freitag, 2.2.** – Ihre traditionelle Seniorenfasnet begeht das „Forum Älterwerden“ ab 14.00 Uhr im katholischen Gemeindezentrum. Für Musik und Narretei sorgen Alleinunterhalter Robert Steinemer und weitere Auftritte.

**Donnerstag, 8.2.** – Zum Auftakt steht die Schülerbefreiung um 9.00 Uhr durch die Narren und Daagdieab Lompa. Den ganzen Tag über ist sodann etwas los in allen zu Bisingen zählenden Orten. Es folgen: Kindergartenbefreiung und Mittagstisch (11.00 Uhr) der Maurochen, Stüblefasnet des OGV Steinhofen (11.00 Uhr), Hexenwagen Marktplatz ab 11.00 Uhr, Lebenshilfe befreien durch alle Narrenzünfte um 13.30 Uhr, Narrenkaffee beim HV Wessingen 14.00 Uhr, Kinderball derb Zigeuner Steinhofen 15.00 Uhr, Maus rausheka Rathaus 15.30 Uhr mit anschl. Huldigung des Schultes 16.00 Uhr Marktplatz durch die Nichthuldiger und Kirchamäus, Hexenbesen stellen 16.30 Uhr, Rathaussturm der Gempleswatter Wessingen 17.30 Uhr, Hexentaufe 18.30 Uhr Marktplatz durch Bisinger Hexen und ab 19.00 Uhr ist Narrendorftreiben mit Barzelt ab 19.00 Uhr in der Ortsmitte angesagt. Das Oldi-Zelt incl. Sitzmöglichkeiten und Speisenangebot auf dem Marktplatz startet schon ab 15.00 Uhr.

**Freitag, 9.2.** – was wäre Bisingen ohne den trad. Nichthuldigerball –in der guten Stube um 20.00 Uhr (Einlass 1 Stde. früher). Kartenvorverkauf: 0160-91236433 od. 0152-38600977 sowie mail: nichthuldigerball-kartenverkauf@web.de

**Samstag, 10.2.** – „Der Nichthuldiger“ (Fasnetzzeitung) wird durch die Narrenvereinigung im Flecken verkauft. Bestimmt wird dabei so mancher wieder durch den Kakao gezogen.

**Sonntag, 11.2.** – Mit dem gemeinsamen Kirchgang der Narren beginnt um 9.30 Uhr in der Nikolauskirche dieser Tag. Die musikalische Umrahmung obliegt dem MV Bisingen mit Dirigent Jürgen Frey. Im Nikolaussaal schließt sich der Stehempfang der Pfarrei an. Nachmittags ab 14.00 Uhr (Saalöffnung 13.30 Uhr) ist der stets gefragte Kinderball durch die Nichthuldiger und Kirchamäus in der Hohenzollernhalle.

**Montag, 12.2.** – Mittlerweile der 67. Blau-Weiss-Ball der Bisinger Hexen hat längstens Tradition. Saalöffnung bereits ab 18.00 Uhr, Programmbeginn: 19.55 Uhr – mit Hexen-Barbetrieb. Vorverkauf: Tel. 0173-9012345 oder mail: info@bisinger-hexen.de

**Dienstag, 13.2.** – Mit ihrem „Sechsewecka“ warten die Nichthul-

diger und Kirchamäus auf. Dagegen sind es die Hexenmitglieder, welche am Vormittag für die Sportverletztenkasse und gemeinnützige Einrichtungen im Flecken sammeln. In Kooperation mit der Gemeinde lädt der Arbeitsausschuss der Vereine um 12.00 Uhr zum Zunftmeisterempfang ins Foyer der Hohenzollernhalle. Der imposante närrische 61. Kirchspiel-Fasnetumzug mit zahlreichen bunten Zünften, Gruppen und Wagen beginnt um 14.00 Uhr und schlängelt sich vom Heidelberg runter kommend hin bis zur Ortsmitte. Im gesamten Ort wie auch den Teilgemeinden mit Festhallen und Wirtshäusern ist närrisches Treiben angesagt. Auf dem Marktplatz gibt es ein Narrendorf für alle anwesenden Zünfte und Besucher mit leckeren Angeboten an Speisen und Getränken – the Party must go on. In der Halle bewirbt der MV Zimmern und lädt die anwesenden Kapellen und Lumpenmusiken zum Musizieren ein. Mit dem Maus-Raheka gegen 18.00 Uhr und der sich anschließenden Hexenverbrennung in der Ortsmitte gegen 19.00 Uhr endet die 5. Jahreszeit der Bisinger Ortsfasnet.

Jörg Wahl

**BÜCHEREI**



Die Gemeindebücherei hat während der Faschingszeit von Dienstag, 06.02.2024 bis einschließlich Mittwoch, 14.02.2024 geschlossen.

**SCHULE / KINDERGARTEN**

**Elterntreff**

Im Elterntreff Bisingen sind Eltern aus Bisingen und Grosselfingen mit Kinder von 0-3 Jahre eingeladen. Der Elterntreff findet dienstags von 9:00 Uhr – 11:00 Uhr statt. Anmeldungen hierzu nimmt Frau Oesterle unter „elterntreff@bisingen.de“ gerne entgegen. Treffpunkt ist in den Räumen des Elterntreffs, in der Mensa der Grundschule. Auf der Halde 17 (gegenüber des Hallenbades).

# FUSSBALL & PARTIZIPATION

**Wir laden den Gemeinderat und alle Jugendlichen ab 14 Jahren zu unserem Fußballturnier in Verbindung mit der Kommunalpolitik für Jugendliche ein.**

**SAMSTAG**  
**24. FEBRUAR 2024**  
**ab 11 Uhr**

**KIRCHSPIELSPORTHALLE**  
 Freunde, Familie und Bekannte sind herzlich zum Zuschauen eingeladen

Neben spannendem Fußball, gibt's auch köstliche Leckereien

**Mannschaftsanmeldungen nehmen wir entgegen unter**  
[Derya.cicek@bisingen.de](mailto:Derya.cicek@bisingen.de)  
[Luiskaestle17@gmail.com](mailto:Luiskaestle17@gmail.com)



### Dein FSJ mit Kindern und Jugendlichen

in Bisingen, Burladingen, Tailfingen und vielen weiteren Standorten!  
Bewirb Dich für Sept. 2024 (oder auch früher möglich)!



[bewerbung@haus-nazareth-sig.de](mailto:bewerbung@haus-nazareth-sig.de)

- entdecke neue Fähigkeiten
- erhalte ein monatliches Taschengeld
- sammle praktische Erfahrungen

[www.haus-nazareth-sig.de](http://www.haus-nazareth-sig.de)

### NICHTAMTLICHE SONSTIGE MITTEILUNGEN



**Deutsches  
Rotes  
Kreuz**

DRK-Kreisverband  
Zollernalb e. V.

#### DRK-Hausnotruf

Der Hausnotruf bewährt sich bereits seit über 30 Jahren und ist seit 2005 zertifiziert durch den TÜV Süd.

Jetzt bieten wir Ihnen auch Sicherheit für unterwegs:

Der Mobilruf bietet nicht nur Sicherheit für zu Hause, sondern aufgrund einer Satelliten-Ortung auch Sicherheit für unterwegs. Mit modernster Kommunikationstechnik und einem 24-Stunden-Notfallmanagement Ihrer DRK-Notrufzentrale sind Sie nur einen Knopfdruck von schnellstmöglicher Hilfe entfernt. Mit dem neuen Mobilruf erreichen Sie uns immer, auch unterwegs mit Ortungsfunktion deutschlandweit.



Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 07433 / 90 99 55 oder per E-Mail: [hausnotruf@drk-zollernalb.de](mailto:hausnotruf@drk-zollernalb.de).

**DRK-Tanz „Tanz mit – bleib fit“ am 05.02.2024 in Albstadt-Ebingen.** Alle 14 Tage von 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr im DRK-Forum Albstadt, Sonnenstr. 54. Es werden kein Paartanz, sondern einfache Kreis- und Blocktänze sowie meditative Tänze getanzt. Die Teilnehmer haben viel Spaß an der gemeinsamen Bewegung. Interessierte, auch DRK-Nichtmitglieder, sind jederzeit herzlich willkommen! Kommen Sie vorbei und „schnuppern“ Sie eine Stunde kostenlos. Wir freuen uns auf Sie! Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 07433/9099843 oder per E-Mail: [elvira.brunle@drk-zollernalb.de](mailto:elvira.brunle@drk-zollernalb.de).

**Erste Hilfe Kurse – natürlich beim DRK!** Ersthelfer können Leben retten! Jeder kann helfen – und das Helfen lernen, auch ohne Vorkenntnisse. Kurse und Termine finden Sie unter [www.drk-zollernalb.de](http://www.drk-zollernalb.de). Telefonische Anmeldung unter 07433 / 90 99 99 oder [kursanmeldung@drk-zollernalb.de](mailto:kursanmeldung@drk-zollernalb.de)

**Der DRK-Kleiderladen (Auf dem Graben 13 – 72336 Balingen)** hat für Sie sowohl zum Stöbern und Einkaufen als auch zur Spendenabgabe zu folgenden Öffnungszeiten geöffnet: Montag: 14:00 – 17:00 Uhr; Dienstag: 14:00 – 17:00 Uhr; Mittwoch: 10:00 – 13:00 Uhr; Donnerstag: 15:00 – 18:00 Uhr; Freitag: 10:00 – 13:00 Uhr. Unser diesjähriger Winterschlussverkauf findet in der Zeit vom 12.02. – 23.02.2024 statt. In diesem Zeitraum gewähren wir Ihnen einen Rabatt von 50% auf das gesamte Sortiment. Wir freuen uns über Ihren Besuch!

#### IMPRESSUM – Amtsblatt der Gemeinde Bisingen:

Herausgeber: Gemeinde Bisingen mit Steinhofen und den Ortsteilen Thanheim, Wessingen und Zimmern.

Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister Roman Waizenegger oder dessen Vertreter im Amt, Heidelbergstr. 9, 72406 Bisingen, Tel. 07476/8 96-0, Fax 0 7476/8 96-149, [info@bisingen.de](mailto:info@bisingen.de), [www.bisingen.de](http://www.bisingen.de)

**Ende der amtlichen Nachrichten**

# IMMER GUT INFORMIERT



Ganz bequem  
online bestellen.

## NACHRICHTENBLATT

Immer gut informiert

#### Oder beim Verlag anfordern:

August Conzelmann GmbH & Co.  
Untere Koppenhalde 13, 72406 Bisingen  
Tel.: 0 74 76/94 41-0, Fax: 0 74 76/94 41- 20  
[druckerei@conzelmann-bisingen.de](mailto:druckerei@conzelmann-bisingen.de)  
[nb.conzelmann-bisingen.de](http://nb.conzelmann-bisingen.de)